



Einhausung C aus PP im Einsatz



Beschreibung

Durch den Einsatz unserer Q³-BiK-Systeme in Nassschächten, kommen die MIDs mit dem Umgebungsklima in Kontakt. In normaler Abwasserumgebung reicht es, den MID mit der 2-Komponenten Epoxidharz-Schutzlackierung zu schützen. Für die extremen Umgebungsbedingungen wie pH 0-14 oder sonstige Chemikalien wird der MID komplett inklusive Flansche durch ein Gehäuse aus PE oder PP (je nach Q³-BiK Material) geschützt. Der Anschlusskopf des MIDs ist durch Öffnen des Anschlussraumdeckels erreichbar. Das Kabel wird über eine IP68 Verschraubung und zusätzlich in einem am Schutzgehäuse befestigten Teflonschlauch geführt. Dieser wird durch ein

Schutzschlauch aus LD-PE vor Abknicken bewahrt. Die Signalkabel können aus dem Messschacht über die beiliegenden R 1/2" Verschraubungen herausgeführt werden.

Einsatzbereich

Wann empfiehlt sich eine Einhausung C?

⇒ Für den Einsatz in extremen Umgebungsbedingungen. Dabei wird der MID vor chemischen Einflüssen geschützt. Zusätzlich sind die Kabel in einem Teflonschutzschlauch geführt.

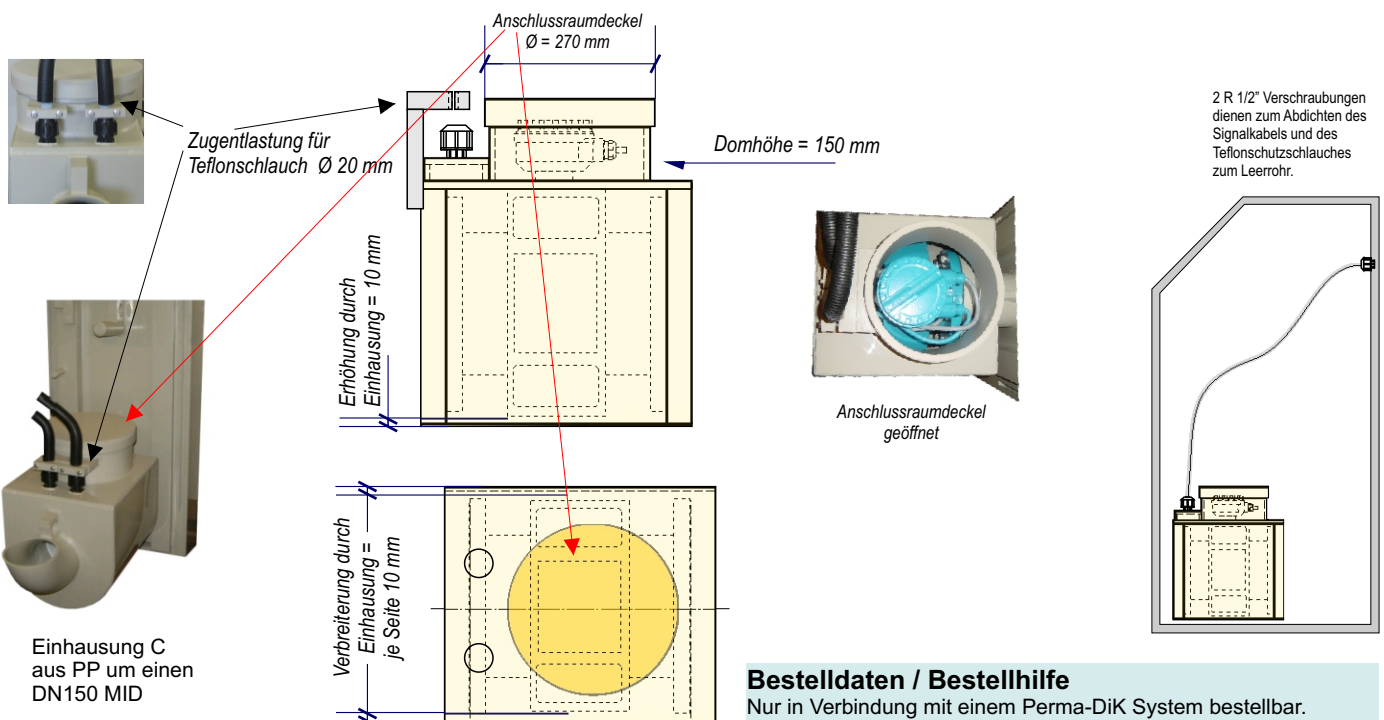
⇒ Für extreme Temperaturen über 45 °C (bis 80°C) wird das

Technische Daten / Maße

Maße für die Systeme siehe TI Q³-BiK.
Die Maße ändern sich durch die "Einhausung C" wie folgt:
Der Nulllevel erhöht sich um 10mm
Der Aufnehmer wird am MID um 2x 10mm breiter.
Material: Es wird das gleiche Material wie die Q³-BiK Verrohrung gewählt. (PP oder PE)

Lieferumfang :

- ⇒ Schutzgehäuse um den MID verschweisst
- ⇒ 2 Kabeldurchführungen Einhausung C = R1/2 "
- ⇒ Spezialverschraubung mit Separatabdichtung für 20mm Teflonschutzschlauch
- ⇒ 2x 10m Teflonschutzschlauch
- ⇒ 2x 10m PE Knickschutzschlauch
- ⇒ 2x R 1/2" Spezialverschraubung für den Übergang zum Leerrohr



Bestelldaten / Bestellhilfe

Nur in Verbindung mit einem Perma-DiK System bestellbar.
Einhausung C - 150 = Chemieschutz für Systeme bis DN150 MID
Einhausung C - 300 = Chemieschutz für Systeme bis DN300 MID
Einhausung C - 500 = Chemieschutz für Systeme bis DN500 MID